

Omnis error in arte existit ex eo, quod debitam materiam non accipiunt, & sic, qui nescit principium, finem non consequitur, & qui nescit quid quaerit, nescit etiam quid inveniet.

Daß aber nun der geliebte Filius wisse/ was es sey/ so sage ich/ daß es weder Gold noch Silber/ weder Eisen noch Kupffer/ weder Zinn noch Bley/ weder  $\text{♁}$  noch  $\text{♂}$ . weder Minera noch Metallen/ weder Animale noch Vegetabile, weder Igneum, Aqueum, Terreum noch Aëreum, und ist doch alles miteinander zugleich/ es ist eine Minera und Metallum, ein  $\text{☉}$  und  $\text{☽}$ / ein  $\text{♂}$  und  $\text{♀}$ / ein  $\text{♃}$  und  $\text{♄}$ / ein  $\text{♅}$  und  $\text{♆}$ / ein Animale und Vegetabile, ein  $\Delta$ .  $\nabla$ .  $\nabla$ . und  $\Delta$ . Damit ich aber selbigem seinen Chymischen Namen nicht beyzusetzen hinderlasse/ so wisse/ daß es heist Ens Chymicum, oder  $\text{♁}$  duplicatus per  $\text{♁}$  Sophorum.

Dicimus Argentum vivum materiam primam istiusmodi operis esse, & verè nihil aliud, quidquid additur illi, oritur ex illo, inde dicitur  $\text{♁}$  duplicatus per  $\text{♁}$  Sophorum, noli ergo credere esse  $\text{♁}$  vulgi, sed Philosophorum, nam  $\text{♁}$  tractatus diversimode, sed frustra, nam  $\text{♁}$  vulgi, ejusq; præparatio, longè differunt à  $\text{♁}$  Philosophorum.

Und nach deme nun wir seine Gewisheit gesetzt haben/ so wisse/ daß wir auch seinen Ursprung oder Radium fundamentalem genauer betrachten und erwegen wollen; Wann dann selbiges geschieht/ so befinden wir/ daß es ein Universal Erz/ welches weder diesem noch jenem/ doch einem Metall mehr als dem andern verwandt und angehörig ist/ es fließet aber auß